

## Team-Debating-Competition fordert viele Talente



Fairness, Teamfähigkeit, Toleranz: Das haben sich Ingrid Wolpert und ihre Debating-Gruppe auch bei den heißesten verbalen Auseinandersetzungen auf die Fahnen geschrieben.



### Schülerstimmen:

„Die Debating Competition hat den Zusammenhalt in unserem Team verstärkt.“ *Ann-Kathrin Ebner*

„Der Wettbewerb hat schon Spaß gemacht, die Bewertung durch Schüler von anderen Schulen war jedoch nicht ganz fair.“ *Lara Albicker*

„Durch das Debating wurde mir deutlich, dass Argumente mit einer guten Begründung zum Sieg führen können.“ *Nicole Flaig*

„Es war eine tolle Erfahrung und durch das Debating im Unterricht hat man etwas Sinnvolles für das ganze Leben gelernt.“ *Jessica Kraus*

Im Rahmen des Unterrichtsfaches „Global Studies“ wird auch immer wieder das Debating geübt. Hierbei sollen die Schüler neben der Sprachkompetenz auch andere soziale Fähigkeiten wie z.B. Fairness, Teamfähigkeit, Toleranz erlernen. Auch das Selbstbewusstsein soll gestärkt werden. Die Schüler müssen in verschiedenen Medien recherchieren, um für ein bestimmtes Thema entsprechende Argumente bzw. Gegenargumente zu finden. Diese werden dann vor einer Jury und dem Publikum möglichst frei vortragen und bewertet – dieses Jahr debattierten Schüler aus Donaueschingen, Lörrach und Singen in Waldshut.

Für die drei Sprecher jeder Mannschaft gilt eine Sprechzeit von fünf Minuten. Zwischenfragen sind als „points of information“ zugelassen, außerdem sollten die Argumente möglichst stichhaltig und plausibel sein. Die judges, chairperson und timekeeper werden von einer anderen Mannschaft gestellt, um eine möglichst objektive Bewertung zu gewährleisten.